LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. | Knüll 4 | 24217 Schönberg

Regionalmanagement | Geschäftsstelle
c/o M+T Markt und Trend GmbH
Memellandstraße 2 | 24534 Neumünster
Tel. 0 43 21 – 96 56 11-14 | Swea Evers
Fax 0 43 21 – 96 56 11-99
evers@marktundtrend.de
www.aktivregion-ostseekueste.de

An die Mitglieder
der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
AktivRegion Ostseeküste e. V.

Schönberg, 29.05.2019

Protokoll zur 36. Mitgliederversammlung am 16.05.2019 um 18:00 Uhr im Witt´s Gasthof (Im Dorfe 9, 24217 Krummbek)

Teilnehmer:

Anwesende Mitglieder:

1. Herr Sönke Körber, Amt Probstei (GO)
2. Frau Ulrike Raabe, Amt Selent-Schlesen (GO)
3. Herr Dieter Juhls, Gemeinde Giekau (GO)
4. Herr Gerhard Radisch, Gemeinde Schönkirchen (GO)
5. Frau Hildegard Mersmann, Gemeinde Mönkeberg (GO)
6. Herr Peter Kokocinski, Ostseebad Schönberg (GO)
7. Herr Marc Wenzel, Ostseebad Laboe (GO)
8. Herr Peter Manzke, Gemeinde Schwartbuck (GO)
9. Herr Roland Feichtner, Gemeinde Dannau (GO)
10. Herr Klaus-Peter Klasen, Gemeinde Högsdorf (GO)
11. Herr Dr. Marquort, Heinrich-Blunck-Stiftung Heikendorf (NGO)
12. Herr Jürgen Wolff (NGO)
13. Herr Andreas Tedsen, DEHOGA Kreisverband Plön (NGO)
14. Frau Gisela Lentz-Rösick, Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg Lütjenburg e.V. (NGO)
15. Herr Peter Dieterich, Tourismusverband Probstei e.V. (NGO)
16. Herr Harald Christiansen, NABU Kreisverband Plön e.V. (NGO)

Beratende Mitglieder:

1. Frau Katrin Kahl, LLUR Flintbek
2. Herr Ulrich Hehenkamp, Amt Schrevenborn
3. Frau Swea Evers, Regionalmanagement

Gäste:

1. Herr Timo Schlabritz, Gemeinde Barsbek
2. Herr Alwin Leber, Gemeinde Köhn
3. Herr Kai Finck-Stoltenberg, Gemeinde Krummbek

4. Herr Peter Dieterich, Gemeinde Stein
5. Herr Peter Zimmermann, Strompool eG
6. Herr Jens Wiese
7. Herr Bernd Haase, Kindheitsmuseum Schönberg
8. Frau Maren Haase

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Protokoll der Sitzung vom 3.12.2018**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Aktueller Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste**
5. **Bericht des Vorstands**
6. **Berichte aus den Arbeitskreisen**
7. **Projektanträge (Stand 24.04.2019)**
    a. **„Erweiterungsbau Kindheitsmuseum Schönberg"; Antragsteller: Gemeinde Schönberg**
    b. **„E-Ladesäule mit E-Carsharing in Krummbek"; Antragsteller: Jens Wiese**
    c. **„E-Carsharing mit Ladesäuleninfrastruktur in Schönberg"; Antragsteller: Strompool eG**
    d. **„Festplatz Neuheikendorf"; Antragsteller: Gemeinde Heikendorf**
8. **Verschiedenes**

TOP 1) Begrüßung
Herr Körber eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.
Er weißt darauf hin, dass frist- und formgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde.
Frau Evers stellt sich als neue Regionalmanagerin vor.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 3.12.2018
Das Protokoll vom 7.12.2018 wird in vorliegender Form genehmigt.

TOP 3) Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt. Es gibt die Ergänzung, dass Frau Kahl unter verschiedenes das „Regionalbudget" vorstellt.

TOP 4) Aktueller Sachstand in der AktivRegion Ostseeküste
Frau Evers berichtet von den aktuellen Projekten in der AktivRegion Ostseeküste. Des Weiteren stellt Frau Evers die aktuelle Finanzsituation in den einzelnen Kernthemen da, die Folien sind im Anhang des Protokolls zur Ansicht beigefügt.

Es geht die Frage aus dem Publikum hervor, ob denn die Möglichkeit noch gegeben ist die bestehen finanziellen Mittel noch zu binden. Herr Körber informiert darüber, dass die Projektlaufzeit

erst 2023 endet. Es wird erläutert, dass es hin und wieder zu unerwarteten Hürden, welche nicht von der AktivRegion aus gesteuert werden können, kommt.

TOP 5) Bericht vom Vorstand
Der Vorstand hat zweieinhalb Wochen vor der Mitgliederversammlung getagt.
Die Wahlen zum Vorstand, welche dieses Jahr erfolgen müssen, werden in der nächsten Sitzung vorgenommen. Herr Körber ruft dazu auf, bei Interesse dem Vorstand beizutreten zu wollen, sich gerne zu melden.

TOP 6) Berichte aus den Arbeitskreisen
Herr Hehenkamp, AK-Sprecher Daseinsvorsorge, berichtet vom positiv ausgehenden Arbeitskreistreffen bzgl. der Projektidee „Festplatz Neuheikendorf“. Das Projekt wurde einstimmig beschlossen.
Herr Christiansen, AK-Sprecher Klima und Energie, berichtet vom gemeinsamen Arbeitskreistreffen mit dem AK Tourismus, Bildung und Wirtschaft. Die Projektideen „E-Ladesäule mit E-Carsharing Krummbek“, „E-Carsharing mit Ladesäuleninfrastruktur in Schönberg“ und „Erweiterungsbau Kindheitsmuseum Schönberg“ wurden ausgiebig durchdiskutiert und einstimmig positiv entschieden.
Herr Körber ergänzt, dass bereits in den Arbeitskreisen der Projektbewertungsbogen vorgelegt wurde. Zudem teilt er mit, dass es ratsam ist den Antrag 3g schon vor der Arbeitskreissitzung vorliegen zu haben. Je mehr in Vorleistung gegangen wird desto besser.

TOP 7) Projektanträge Stand: 24.04.2019

a. Erweiterungsbau Kindheitsmuseum Schönberg“; Antragsteller: Gemeinde Schönberg
Herr Haase stellt das Projekt anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Im Rahmen des Projektes soll das Kindheitsmuseum um einen Anbau von 48qm ergänzt werden. Der Erweiterungsbau soll dem Schutz der Exponate dienen. Somit entsteht mehr Raum für Restaurationsarbeiten, Vorträge, Führungen und Ausstellung. Zudem soll der feuchte Keller modernisiert werden. Der Kreis Plön fördert das Projektvorhaben zusätzlich mit 50.000 Euro. Jährlich besuchen im Durchschnitt 5700 Besucher das Museum. Es ist eine Bildungsstätte, in der 15 ehrenamtliche Mitarbeiter, zudem auch der Vorstand, tätig sind. Ingesamt hat das Museum 58 Mitglieder. Es ist ein interaktives Museum, kein Spielzeug-Museum. Inhaltlich wird ist die Geschichte der Kindheit aufgezeigt und soll an die nächste Generation weiter getragen werden.
Im Anschluss an die Präsentation stellt Herrn Körber den Projektbewertungsbogen vor. Herr Körber, sowie Frau Kahl stellen die Frage bezüglich der Kooperation mit anderen Institutionen. Gegebenfalls wird die Bepunktung in diesem Bereich etwas niedriger ausfallen. Zudem stellt Frau Kahl die Frage ob neben den Baukosten auch die Baunebenkosten beantragt wurden. Nach Aussage von Herrn Kokocinski beinhaltet die beantragte Fördersumme beides.

Der Projektantrag wird anschließend abgestimmt. Der Antragsteller nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

b. „E-Ladesäule mit E-Carsharing in Krummbek "; Antragsteller: Jens Wiese

Herr Wiese stellt den Projektantrag anhand einer PowerPoint Präsentation vor.
Als privater Antragsteller möchte Herr Wiese sich ein E-Auto, Carport-Überdachung, Tore und Abzäunungen, Container, Photovoltaikanlage und Stromspeicher fördern lassen. Die E-Ladesäule ist nicht Förderinhalt. Der gewählte Standort ist auf seinem privaten Grundstück. Im Rahmen dieses Projektes soll das E-Carsharing der Gemeinde Krummbek mit 70 Einwohnern zugutekommen.
Frau Kahl erörtert, dass eine Photovoltaikanlage nicht förderfähig ist, wenn der überschüssige Strom ins offene Netz gespeist wird, da dieses eine Vergütung nach sich zieht. Zudem wird beanstandet, dass das Projekt geteilt ist, da die Ladesäule über den BMWI gefördert wird. Der Förderbescheid ist bereits vorhanden. Zudem wird bemängelt, dass das Projektvorhaben ohne Ladesäule nicht funktionsfähig ist und das Projekt somit nicht in sich geschlossen. Herr Wiese nimmt daraufhin Stellung, dass mit einer Steckdose (Wallbox), die er selbst finanzieren würde, der Strom an das E-Carsharing-Auto abgegeben werden kann. Somit wäre das Projekt ohne Ladesäule in sich geschlossen.
Der Zugriff des Autoschlüssels erfolgt über einen Schlüsseltresor oder Kartensystem. Buchbar ist das Auto über eine App. Es wird eine geschlossene Nutzergruppe geben.
Herr Körber stellt den Projektbewertungsbogen vor. Die Modellhaftigkeit soll trotz der nicht förderfähigen Photovoltaikanlage bestehen bleiben. Die Punktevergabe bleibt bestehen.

Im Anschluss wird über den Projektantrag abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	86,73 %	0 %	13,38 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

c. E-Carsharing mit E-Ladesäuleninfrastruktur in Schönberg

Herr Wiese stellt die Projektidee anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Ähnlich wie im vorherigen Projektvorhaben stellt Herr Zimmermann von Strompool eG einen Projektantrag an die AktivRegion um sich ein E-Auto, eine Doppel-Ladesäule, Schlüsseltresor und Aufbewahrungsort (Container oder Gartenhaus) fördern zu lassen. Nach Aussage von Herrn Wiese hat die Jugendherberge Schönberg bereits großes Interesse bekundet. Bei der Vorstellung des Projektbewertungsbogens wird beschlossen die Punktzahl der Modellhaftigkeit von sieben auf fünf zu reduzieren.

Im Anschluss wird über den Projektantrag abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

d. „Festplatz Neuheikendorf“ ; Antragsteller: Gemeinde Heikendorf

Herr Hehenkamp stellt den Projektantrag anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Fördergegenstand ist das Herrichten einer Fläche zu einem Festplatz, um Festveranstaltungen für die örtlichen Vereine und Institutionen zu ermöglichen.

Das Gelände soll eine Erschließung (Schmutzwasser, Trinkwasser, Energie) erhalten, sowie eine Pflasterung für eine Bühne-/Veranstaltungsfläche und für Parkplätze.
Der Festplatz soll durch die örtlichen Vereine der Gemeinde (Gilden, Sportvereine, Kulturvereine etc.) für ihre i. d. R. in Eigenregie organisierten Feste und Veranstaltungen genutzt werden. Der gegebenenfalls anfallende Lärm bei Veranstaltungen ist im B-Plan bereits berücksichtigt.
Frau Kahl macht darauf aufmerksam den Finanzplan nicht für das Jahr 2019 sondern 2020 zu planen.
Bezüglich der Punktvergabe im Projektbewertungsbogen wird nichts beanstandet.

Anschließend wird über den Projektantrag abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
100%	100 %	0 %	0 %	51%
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51% der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

TOP 8) Verschiedenes

Frau Kahl stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Regionalbudget vor.
Es ist möglich aus dem GAK-Rahmenplan jährlich 200.000 Euro für Kleinstprojekte unter 20.000 Euro zu erhalten. Wichtig ist, dass das Vorhaben mit dem GAK-Rahmenplan übereinstimmt. Die AktivRegion, die das Regionalbudget beantragt, erhält einen Zuwendungsbescheid. Öffentliche und private Antragsteller würden dann einen Zuwendungsvertrag mit der AktivRegion eingehen. Die Projektauswahlkriterien können schlank gehalten werden. Bis zu 80 Prozent sind förderfähig. Die Musterverträge werden vom LLUR bereit gestellt. Es können sogenannte „Modellpakete“ geschaffen werden, die sich jährlich inhaltlich ändern können.
Die Projektvorhaben müssen sich auf die Strategie beziehen.
Herr Körber schlägt vor den Vorstand zu aktivieren. In der nächsten Mitgliederversammlung soll der Vorstand als Entscheidungsgremium für das Regionalbudget gewählt werden. Den Rahmen sollen die Mitglieder zustimmen, ansonsten entscheidet der Vorstand für oder gegen Projekte.

Herr Körber lässt alle Anwesenden darüber abstimmen:

Das Abstimmungsergebnis lautet:

- Ja-Stimmen: 100%
- Nein-Stimmen: 0%
- Enthaltung: 0%

Herr Körber bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sönke Körber
Vorstandsvorsitzender
AktivRegion Ostseeküste e.V.

gez. Swea Evers
Regionalmanagement/Protokollführung
AktivRegion Ostseeküste e.V.

Anhang: Kurzbericht des Regionalmanagements

Die AktivRegion Ostseeküste hat Mittel in Höhe von 143.961,02 € verloren, da die AktivRegion Ostseeküste nicht alle Jahresmittel binden konnte. Somit wurden die Mittel auf die weiteren AktivRegionen im Einzugsbereich des LLUR Flintbek verteilt.

BUDGETÜBERSICHT mit Inkludierung des Mittelverlustes in Höhe von 143.961,02 EUR

Stand: 16.05.2019

Förder-schwer-punkte	Klimawandel und Energie	Wachstum und Innovation	Daseinsvorsorge	Bildung
Kern-themen	**Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln** **431.704,52 EUR (ca. 16,9908023%)**	**Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte** **431.704,52 EUR (ca. 16,9908023%)**	**Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität** **863.409,02 EUR (ca. 33,5986973 %)**	**Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen** **431.704,52 EUR (ca. 16,9908023%)**
lfd. und abgeschl. Projekte	56.899,60 EUR 95.092,42 EUR	57.490,32 EUR 147.531,17 EUR	98.388,08 EUR 105.490,03 EUR	140.000,00 EUR 35.008,23 EUR
Zwischen-summe:	287.272,50 EUR	226.683,03EUR	659.530,91 EUR	256.696,29 EUR
beantragte Projekte			227.882,83 EUR	15.240,00 EUR
Rest-summe:	279.712,50 EUR	226.683,03 EUR	431.648,08 EUR	241.453,29 EUR
Regional-manage-ment	**Personal-, Sachkosten, Sensibilisierungsmaßnahmen etc. 421.937,82 EUR (ca. 15,4288958%)**			

Gesamtbetrag ohne leistungsgebundene Reserve: 2.580.460,40 EUR

Stand der gebundenen Mittel mit Zuwendungsbescheid 16.05.2019

1) Kernthema Klimaschutz und Energiesparen

- Aufbau einer E-Ladestation für E-Fahrzeuge; Antragsteller: Stadt Lütjenburg; Bewilligte Fördersumme: 24.047,44 €

- Heizen mit Eis – Wärmepumpenheizung mit Eisspeicher im ASB-Kindergarten Schönberg; Antragsteller: Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Kreis Plön;
  Bewilligte Fördersumme: 34.864,98 €

- Planungs- und Beratungsarbeiten zur Ermittlung von Förderkulisse und Organisationsstruktur zur Nutzung von Tiefengeothermie in einem kommunalen Wärmenetz einschließlich daraus abzuleitender Antragsverfahren; Antragsteller: Gemeinde Hohwacht;
  Bewilligte Fördersumme: 21.780,00 €

- Machbarkeitsstudie zu Möglichkeiten der Geothermienutzung; Antragsteller: Gemeinde Hohwacht; Bewilligte Fördersumme: 14.400,00 €

- Schaffung einer gemeindeübergreifenden Ladesäuleninfrastruktur im Amt Schrevenborn; Antragsteller: Amt Schrevenborn; Bewilligte Fördersumme: 49.339,60 €

- Errichtung einer E-Tankstelle in der Gemeinde Barsbek an der B 502"; Antragsteller: Gemeinde Barsbek; Bewilligte Fördersumme: 7.560,00 €

Zwischenrechnung:

	Gesamtbetrag	**431.704,52 EUR**
-	E-Ladestation	24.047,44 €
-	Heizen mit Eis	34.864,98 €
-	Planungsarbeiten	21.780,00 €
-	Machbarkeitsstudie	14.400,00 €
-	Ladesäuleninfrastruktur	49.339,60 €
-	E-Tankstelle	7.560,00 €
	Restsumme:	**279.772,50 EUR**

2) Kernthema Wachstum und Innovation

- Zielgruppen- und gemeindeübergreifendes Wegeleit- und Verkehrskonzept (Entwicklung Umsetzung der Maßnahme); Antragsteller: Amt Schrevenborn; Bewilligte Fördersumme: 22.740,- €

- Herrichten von Gehwegen und Standflächen für Bänke und Abfallbehälter im Schlosspark des Herrenhauses Hagen in Probsteierhagen nach Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzept; Antragsteller: Gemeinde Probsteierhagen; Bewilligte Fördersumme: 12.965,42 €

- Touristische Landkarten für die Probstei; Antragsteller: Tourismusverband Probstei e.V.; Bewilligte Fördersumme: 9.101,40 €

- Holzmammut als Spielerlebnisangebot im Außenbereich des Schleswig-Holsteinischen Eiszeitmuseums; Antragsteller: Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseums e.V.;
  Bewilligte Fördersumme: 8.030,00 €

- Tourismuskonzept der Gemeinde Schönberg; Antragsteller: Gemeinde Schönberg/Touristservice Ostseebad Schönberg; Bewilligte Fördersumme: 9.574,40 €

- Barrierefreier Parkplatz für Besucher des Rosengartens in Stoltenberg; Antragsteller: Frau Cirsten Klein; Bewilligte Fördersumme: 9.300,00 €

- Behindertenfreundliche Pflasterung Probstei Museum in Schönberg; Antragsteller: Gemeinde Schönberg; Bewillige Fördersumme: 36.524,12 €

- Modernisierung des Lachmöwentheaters Laboe unter Berücksichtigung des demografischen Wandels; Antragsteller: Niederdeutsche Bühne Laboe e.V.; Bewilligte Fördersumme: 53.497,25 €

- Klimaoptimierung in der Ausstellungshalle und im Haus III des Künstlermuseums Heikendorf durch Errichtung eines Windfangs vor dem Eingang zur Ausstellungshalle und eines Vordachs vor dem Zugang zum Haus III; Antragsteller: Heinrich-Blunck-Stiftung; Bewilligte Fördersumme: 15.764,32 €

- Erwerb und Installation einer Ostseebadeinsel; Antragsteller: Gemeinde Schönberg;
  Bewilligte Fördersumme: 8.538,58 €

- Modernisierung und Erweiterung des Probstei Museum in Schönberg durch Anbaumaßnahmen; Antragsteller: Gemeinde Schönberg; Bewilligte Fördersumme: 18.986,00 €

<u>Zwischenrechnung:</u>

	Gesamtbetrag:	**431.704,52 EUR**
-	Wegeleitkonzept	22.740,00 €
-	Schlosspark Hagen	12.965,42 €
-	Landkarten	9.101,40 €
-	Holzmammut	8.030,00 €
-	Tourismuskonzept	9.574,40 €
-	Parkplatz Rosengarten	9.300,00 €
-	Pflasterung Museum	36.524,12 €
-	Lachmöwentheater	53.497,25 €
-	Künstlermuseum	15.764,32 €
-	Ostseebadeinsel	8.538,58 €
-	Probstei Museum	18.986,00 €
	Restsumme:	**226.683,03 EUR**

3) Kernthema: Nachhaltige Daseinsvorsorge

- Schulhofgestaltung Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen; Antragsteller: Schulverband Probstei-West; Bewilligte Fördersumme: 50.000,- €

- Ausbaumaßnahmen im Künstlermuseum Heikendorf; Antragsteller: Heinrich-Blunck-Stiftung; Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 19.098,73 €

- Konzeption einer Schwimmhallenversorgung für die Gemeinden des Amtes Schrevenborn und für die Gemeinden des Amtes Probstei für die Jahre 2016-2040; Antragsteller: Gemeinde Laboe/Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe; Bewilligte Fördersumme: 24.600,- €

- Potenzialanalyse bedarfsorientierter ÖPNV im Kreis Plön – Erschließungs- und Bedienungsanalyse; Antragsteller: Kreis Plön; Bewilligte Fördersumme: 34.800,- €

- Elektro-Bürgermobil im Amtsbereich Lütjenburg Ost; Antragsteller: Gemeinde Helmstorf; Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 18.538,13 €

- Errichtung eines Skateparks in Laboe; Antragsteller: Gemeinde Ostseebad Laboe; Bewilligte Fördersumme: 36.452,62 €

- Erwerb und Aufbau einer Badeinsel mit Sitz- und Sprunggelegenheit im Passader See in Spielplatznähe; Antragsteller: Gemeinde Passade; Bewilligte Fördersumme: 8.453,17 €

- Ausstattung der Heikendörper Speeldeel in der Volkshochschule Heikendorf mit innovativer Licht- und Tontechnik; Antragsteller: Volkshochschule Heikendorf e.V.;
  Bewilligte Fördersumme: 7.312,06 €

- Errichtung eines „Naturnahen Spielplatzes (NSP); Antragsteller: Gemeinde Ostseebad Laboe; Bewilligte Fördersumme: 11.935,46 €

<u>Zwischenrechnung:</u>

	Gesamtbetrag:	**863.409,02 EUR**
-	Schulhof Probsteierhagen	50.000,00 €
-	Ausbau Künstlermuseum	19.098,73 €
-	Konzept Schwimmhalle	24.600,00 €
-	Potentialanalyse ÖPNV	34.800,00 €
-	E-Bürgermobil	18.538,13 €
-	Skatepark Laboe	36.452,62 €
-	Badeinsel Passade	8.453,17 €
-	Speeldeel	7.312,06 €
-	NSP in Laboe	11.935,46 €
	Restsumme:	**406.765,27 EUR**

4) Kernthema: Bildung

- Konzepterstellung für die Neugestaltung des Schulcamps Schönberg (Grund- und Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe); Antragsteller: Schulverband Probstei;
  Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 11.314,20 €

- Grünes Klassenzimmer auf dem Schulhof des Gymnasiums Lütjenburg; Antragsteller: Förderverein Gymnasium Lütjenburg e.V.; Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 12.017,07 €

- Umbau der ehemaligen Käserei zu einer Demeter-Imkerei zur Schulung und als Arbeitsplatz für Menschen mit Assistenzbedarf; Antragsteller: Lebens- und Werkgemeinschaften Grebinsrade e.V.; Bewilligte Fördersumme aus EU-Mitteln: 11.676,96 €

- Kletter- und Spiellandschaft für die Grundschule an den Salwiesen; Antragsteller: Schulverband Probstei; Bewilligte Fördersumme: 100.000 Euro

- Umsetzung des neuen Beleuchtungs- und Ausstellungskonzeptes im Berech des U-Boot-Ehrenmals Möltenort; Antragsteller: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.;
  Bewilligte Fördersumme: 40.000,00 €

Zwischenrechnung:

	Gesamtbetrag:	**431.704,52 EUR**
-	Konzept Schulhof	11.314,20 €
-	Grünes Klassenzimmer	12.017,07 €
-	Demeter-Imkerei	11.676,96 €
-	Kletter- und Spiellandschaft	100.000,00 €
-	U-Boot-Ehrenmal Möltenort	40.000,00 €
	Restsumme:	**241.456,29 EUR**

Hinweise:

- Die Zwischenrechnungen beziehen sich immer auf die Gesamtfördersummen in der Förderperiode 2015-2020, die Gesamtsummen werden aber in jährliche Mittelzuweisungen auf gesplittet.

- Alle aufgelisteten Fördermittel sind aus dem Grundbudget (ELER).

Mitgliederversammlung AktivRegion Ostseeküste e.V. am 16.05.2019

Zuordnung der NGOs zur Gruppe 1-3 im Entscheidungsgremium:

Gruppe 1: Daseinsvorsorge, (Lebenswerte Dörfer, Bürgerengagement, Grund- u. Nahversorgung, Kultur, Soziales, u.ä.)

Gruppe 2: Tourismus, Bildung, Wirtschaft (Regionale Vermarktung, Land- u. Naturerlebnisse, regionale Talente u. Kompetenzen, u.ä.)

Gruppe 3: Klima, Energie, Mobilität (Klimaschutz, Energiesparen, Umwelt, Ressourcenschutz, u.ä.)

	Öffentlicher Sektor	Vertreter/in				Abstimmung	
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Unterschrift	Ja	Nein
-	Amt Probstei	Herr	Sönke	Körber			
-	Amt Selent-Schlesen	Frau	Ulrike	Raabe			
-	Gemeinde Giekau	Herr	Dieter ~~Manfred~~	~~Koch~~ Jaehs			
-	Stadt Lütjenburg	Herr	Dirk	Sohn			
-	Gemeinde Schönkirchen	Herr	Gerhard	Radisch			
-	Gemeinde Heikendorf	Herr	Tade	Peetz			
-	Gemeinde Mönkeberg	Herr	Hildegard	Mersmann			
-	Ostseebad Schönberg	Frau	Peter A.	Kokocinski		X	
-	Ostseebad Laboe	Frau	Marc	Wenzel			
-	Gemeinde Behrensdorf	Herr	Manfred	Krumbeck			
-	Gemeinde Schwartbuck	Herr	Peter	Manzke			
-	Gemeinde Panker	Herr	Ewald	Schöning			
-	Gemeinde Hohwacht	Herr	Karsten	Kruse			
-	Gemeinde Hohenfelde	Frau	Gesa	Fink			
-	Gemeinde Dannau	Herr	Roland	Feichtner			

-	Gemeinde Blekendorf	Herr	Andreas	Köpke			
	Gemeinde Kletkamp	Herr	Bertram	Graf von Brockdorff			
	Gemeinde Högsdorf	Herr	Klaus-Peter	Klasen	K.-P. Klasen		
-	Gemeinde Klamp	Herr	Uwe	Nagel			
-	Gemeinde Helmstorf	Frau	Birgitta	Ford			
-	Gemeinde Tröndel	Herr	Volker	Schütte-Felsche			
-	Gemeinde Probsteierhagen	Herr	Angela	Maaß			
	Gemeinde Stoltenberg	Herr	Lutz	Schlünsen			

Wirtschafts- und Sozialpartner		Vertreter/in					
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Unterschrift		
1	Bezirksbauernverband Probstei						
1	Deutscher Marinebund e. V.						
1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönkirchen						
1	Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg						
1	Förde Sparkasse						
1	Förderverein Fischereigeschichte Möltenort e. V.						
1	Förderverein Schloss Hagen e. V.						

1	Heinrich-Blunck-Stiftung – Künstlermuseum Heikendorf	Herr	Hermann	J. MARQUART			
1	Museumshafen Probstei e.V.						
1	Probsteier Heimatmuseum e. V.						
1	Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V.						
1	Förderverein Hallenbad Laboe e.V.						
1	Trägerverein Elebniszentrum Fischerwelt Möltenort e.V.						
1	Laboer lachmöwen e.V						
1	Herr Jürgen Wolff, 24235 Wendtorf		Jürgen	Wolff			
2	DEHOGA Kreisverband Plön	Herr	Andreas	Tedsen		+	
2	Fremdenverkehrsverein Ostseebad Heikendorf e. V.						
2	Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg Lütjenburg e. V.	Frau	Gisela	Leutz-Rösick			
2	Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Schönberg e.V						
2	Handwerker- u. Gewerbeverein Laboe und Umgegend von 1919 e. V.						
2	Hohwachter Bucht Touristik GmbH						
2	Jobways - Personalmanagement						
2	Kreislandfrauenverband Plön						

2	Kreisreiterbund Plön e. V.						
2	Kurbetrieb Ostseebad Laboe						
2	NaturErleben Hohenfelde e.V.						
2	Reiterverein Lütjenburg-Mühlenfeld e. V.						
2	Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.						
2	Tourismusverband Probstei e. V.	1	Peter	Dieterich			
2	Tourist-Service Ostseebad Schönberg						
3	VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG						
3	Gemeindewerke Heikendorf						
3	Handels- und Gewerbeverein Heikendorf e. V.						
3	Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön						
3	Kreisverband Plön e.V. NABU Schleswig-Holstein e.V. / Kreis Plön		Harald	Christiansen			
3	Unternehmensverband Ostholstein-Plön						
3	Wirtschaftsvereinigung Handwerk, Handel und Gewerbe Lütjenburg e. V.						

Beratende Mitglieder		Vertreter/in					
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Unterschrift		
-	LLUR Flintbek	Frau	Katrin	Kahl	K. Kahl		
-	Wirtschafts-förderungsagentur (WFA) Kreis Plön						
-	Kreis Plön						
-	Amt Schrevenborn	Herr	Ulrich	Hahnkamp			
-	Amt Lütjenburg						

Gäste		Vertreter/in					
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Unterschrift		
-	Gemeinde Barsbek	Herr	Timo	Schlabritz			
-	Gemeinde Bendfeld	Herr	Ingo F.	Lage			
-	Gemeinde Brodersdorf	Herr	Ferdinand	Mülder von Guerad			

-	Gemeinde Fahren	Herr	Heino	Schnoor			
-	Gemeinde Fiefbergen	Frau	Silke	Lorenzen			
-	Gemeinde Höhndorf	Herr	Marco	Eck			
-	Gemeinde Köhn	Herr	Alwin	Leber			
-	Gemeinde Krokau	Herr	Markus	Sinjen			
-	Gemeinde Krummbek	Frau	Brigitte	Vöge-Lesky	i.V.		
-	Gemeinde Lutterbek	Herr	Wolf	Mönkemeier			
-	Gemeinde Passade	Herr	Gerd	Rönnau			
-	Gemeinde Prasdorf	Herr	Matthias	Gnauck			
-	Gemeinde Stakendorf	Herr	Ernst	Hansen			
-	Gemeinde Stein	Herr	Peter	Dieterich			
-	Gemeinde Wendtorf	Herr	Claus	Heller			
-	Gemeinde Wisch	Frau	Verena	Sapia			
-	Gemeinde Dobersdorf	Frau	Britta	Mäver-Block			
-	Gemeinde Fargau-Pratjau	Herr	Hans-Joachim	Lütt			
-	Gemeinde Lammershagen	Herr	Bernd	Oelke			
-	Gemeinde Martensrade	Frau	Ulrike	Raabe			

	Gemeinde Mucheln	Herr Dr	Wolfgang	Junge			
	Gemeinde Schlesen	Frau	Anja	Funk			
	Gemeinde Selent	Frau	Sabine	Tenambergen			
		Hr	Jens	Gläser			
	STADTPOOL PROJEKTE	Hr.	P. ZIMMERMANN				
	Regionalmanagement	Frau	Swea	Evers	S Evers		